

MAGAZIN FÜR TEXTILPFLEGE
REVUE POUR L'ENTRETIEN DES TEXTILES

t eps

NR. 9 / 2024
SEPTEMBER
SEPTEMBRE

FORSCHUNG UND TECHNIK

Energieeffizienz bei gewerblichen
Wäscherei-Geräten

FORMATION INITIALE ET PERFECTIONNEMENT

SwissSkills 2025 – championnats
suisses des métiers

MITARBEITERWISSEN

Die Vorzüge und Grenzen
von Funktionsjacken



Treten Sie ein in die Zukunft: JENSEN auf der Texcare International 2024



Besuchen Sie uns am JENSEN-Stand in Halle 8 und erfahren Sie mehr über die neuesten Entwicklungen, die Großwäschereien verändern. Bis bald in Frankfurt!

marketing@jensen-group.com • www.jensen-group.com

Basislehrgang für textiles Fachwissen

im Bereich Kleinwäscherei, industrieller Wäscherei und Textilreinigung

- **6-tägiger Lehrgang**
- **3 Blöcke à jeweils 2 Tage, 16.10.-13.11.2024**
- **Theorie im Technopark Zürich**
- **Praxistag in der Zentralwäscherei Chur**

Ausbildungsziele

- Praxisorientiertes Fachwissen für Wäschereien und Textilreinigungen aufbauen
- Grundlagenwissen der industriellen Wäscherei und der Textilreinigung erarbeiten
- Betriebsübliche Prozesse und Verfahren anwenden, notwendige Kenntnisse vertiefen

Zielpublikum

Der Lehrgang richtet sich an:

- Quereinsteiger/-innen in die Wäscherei- und Textilpflegeindustrie
- Personen im Ein- und Verkauf
- Produktionsmitarbeiter/-innen
- Mitarbeiter/-innen der Administration
- Leitende Personen in branchennahen Industrien und Gewerbebetrieben
- Mitglieder der Geschäftsleitung

Kursdaten

Mittwoch und Donnerstag, 16.10.-17.10.2024, Technopark Zürich
Mittwoch und Donnerstag, 30.10.-31.10.2024, Zentralwäscherei Chur
Dienstag und Mittwoch, 12.11.-13.11.2024, Technopark Zürich

Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung

Bitte scannen Sie den QR-Code und wählen Sie im Dropdown-Menü „Basislehrgang“ aus.



Verband Textilpflege Schweiz VTS
Saskia Struffenegger
Seilerstrasse 22 / Postfach
3001 Bern
office@textilpflege.ch | 031 310 20 30

FORSCHUNG UND TECHNIK

- 6 Energieeffizienz bei gewerblichen Wäscherei-Geräten

SCHADENFÄLLE CAS DE DOMMAGE

- 8 Aus der Praxis der Ombudsstelle Textil PSE
8 De la pratique de l'institution de médiation Textile PSE

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 9 Willkommen in der Branche!

SWISSSKILLS 2025

- 10 SwissSkills 2025



MITARBEITERWISSEN

- 12 Die Vorzüge und Grenzen von Funktionsjacken

FIRMEN-NEWS

- 14 Nachhaltig Waschen – WET-CLEAN 4.0
14 JENSEN-GROUP expandiert weiter
15 Waschinnovationen für maximalen Kundennutzen

VERBÄNDE UND MITTEILUNGEN ASSOCIATIONS ET COMMUNICATIONS

- 16 Leserbefragung | Enquête auprès des lecteurs
17 Im Gespräch mit ... André Burri

IMPRESSUM

teps

119. Jahrgang der Schweizerischen Wäscherei-Zeitung und 76. Jahrgang des Nachrichtenblattes VTS. Erscheinung monatlich, ausser Januar und Juli. | 119^e année de la Revue suisse des blanchisseries et 76^e année de l'Avis du nettoyeur des textiles. Paraît mensuellement, sauf janvier et juillet.

**Offizielles Organ vom Verband
Textilpflege Schweiz VTS**
Organe officiel de l'Association suisse des
entreprises d'entretien des textiles ASET
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET:
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch



Redaktion | Rédaction

Depierraz Saner AG
Verbände & Kommunikation
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35
bk@depierraz-saner.ch
www.depierraz-saner.ch

Abonnementspreis: CHF 250 / Jahr
Prix de l'abonnement: CHF 250 / année
ISSN 2297-5756

Gestaltung | Graphisme

Etage Est GmbH, visuelle Kommunikation
www.etage-est.ch

Druck | Impression

Länggass Druck AG Bern, www.ldb.ch

Titelbild | Photo de couverture

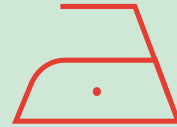
Regenjacke | Veste de pluie
InoTex Bern AG
Monika Stampfli, Etage Est GmbH

Inserate | Annonces

inMedia Services GmbH
Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen
T 031 382 11 80, F 031 382 11 83
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

Adressänderungen | Changement d'adresse

Alle Adressänderungen bitte
bei folgender Adresse melden |
Veuillez signaler tout changement
d'adresse à l'adresse ci-dessous:
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch



Frag uns für sauberes Grafikdesign.

Etage Est dankt dem VTS für die langjährige Zusammenarbeit.

Etage
Est

Etage Est GmbH – Visuelle Kommunikation
Storchengässchen 6 – 3011 Bern

Telefon 031 558 21 41 – Mobile 079 787 66 45
empfang@etage-est.ch – etage-est.ch



THERMOTEX

Smarte Lösungen für
effiziente Textilkennzeichnung

RFID Technologie



Echtzeitverfolgung

Effizienzsteigerung
im Betrieb

Fehlerreduktion
durch Automatisierung

Diebstahlprävention
und Schwundvermeidung

Transparente Rückverfolgbarkeit

Zukunftssichere und maßgeschneiderte
RFID-Lösungen

Die RFID-Technologie von THERMOTEX revolutioniert die Textilkennzeichnung durch effiziente und präzise Rückverfolgbarkeit. Unsere innovativen und maßgeschneiderten Lösungen ermöglichen eine schnelle Datenerfassung und optimieren Ihre Prozesse, während sie gleichzeitig höchste Sicherheit gewährleisten.



www.thermo-tex.de

Inspiration – aber wie?

Als Unternehmerin und Unternehmer sind Sie in vielerlei Hinsicht gefordert. Nebst dem intensiven Tagesgeschäft gilt es, sich in jeder Situation auf die geschäftliche Zukunft vorzubereiten und Lösungen für alle anstehenden Herausforderungen zu finden. Dabei versuchen wir, uns auf verschiedene Arten inspirieren zu lassen – aber wie? Geeignete Quellen gibt es zur Genüge, nur fehlt oft die Zeit, diese auch zu studieren. Aber es ist unsere Pflicht, uns den nötigen Freiraum dafür zu schaffen – immer wieder.

Inspiration ist der Prozess, durch den wir aus der Umgebung, von anderen Menschen oder durch Erfahrungen neue Ideen und Perspektiven gewinnen.

Inspiration kann aus vielen Quellen kommen – sei es durch den Austausch mit Kollegen, das Lesen von Fachmagazinen oder das Besuchen von Veranstaltungen. Der VTS bietet Ihnen dazu viele Möglichkeiten: Sei es die Herausgabe des vorliegenden Fachmagazins <steps> – mit aktuellen Informationen zu den Themen Energie (ab Seite 6), Mitarbeiterwissen (Seite 12) und Aus- und Weiterbildung (ab Seite 9). Gerne würden wir Ihre Meinung zum Fachmagazin einholen. Hierzu haben wir in der letzten Aus-

gabe eine Leserumfrage gestartet und sind sehr gespannt auf Ihr Feedback. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns sehr herzlich.

Erfolgsgeschichten oder Benchmarking können auch inspirieren und motivieren. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich ein Besuch der lavasuisse Herbsttagung, welche am 22. Oktober 2024 in Spreitenbach stattfindet. Weiterbildungsanlässe und Messen sind ebenfalls sehr geeignete Plattformen, um sich ein Bild über Innovationen und aktuelle Entwicklungen zu machen, nutzen Sie das umfangreiche Angebot (siehe Seite 16). Zudem steht Anfang November die Messe Texcare in Frankfurt an, ein Besuch lohnt sich alleweil, sei es, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen oder sich über neueste Entwicklungen zu informieren. So oder so, mit der <steps> unterstützen wir Sie im gesamten Inspirationsprozess und freuen uns über Ihr Feedback!

Wir wünschen Ihnen inspirierende Lektüre!

Mettons notre temps à profit

Comme entrepreneur, vous êtes confronté à de nombreux défis. Outre les activités quotidiennes multiples, il faut en toutes circonstances se projeter dans le futur des affaires et trouver des solutions à tous les défis à venir. Pour cela, nous essayons de diverses manières de trouver l'inspiration – mais comment faire? Les sources adéquates abondent, mais c'est souvent le temps qui manque pour les étudier. Or, il est de notre devoir de nous ménager l'espace nécessaire à cela – encore et toujours.

On entend par inspiration le processus par lequel nous tirons de nouvelles idées et de nouvelles perspectives de notre environnement, d'autres personnes ou de nos expériences. Il existe de nombreuses sources d'inspiration, que ce soient des échanges avec des collègues, la lecture de magazines spécialisés ou la participation à des manifestations. L'ASET vous offre à cet égard de nombreuses possibilités: notamment avec la rédaction du présent magazine spécialisé <steps> – à cette fin, nous avons lancé dans le dernier numéro un sondage auprès des lecteurs et nous sommes impatients de recevoir vos réactions – ainsi que des informations sur des thèmes d'actualité comme l'énergie et la durabilité.

Des exemples de réussite ou le benchmarking peuvent également inspirer et motiver. A cet égard, une visite du congrès d'automne de lavasuisse est vivement conseillée, de même que les séminaires de formation continue et les salons qui sont aussi, par nature, des plateformes très appropriées. Profitez de l'offre étendue qui vous est proposée (voir page 16). Le salon Texcare de Francfort, qui se tiendra début novembre, mérite également une visite, soit pour y rencontrer des personnes aux intérêts similaires, soit pour s'informer des derniers développements. Quoi qu'il en soit, avec <steps>, nous vous aidons à trouver l'inspiration et nous nous réjouissons de recevoir votre feedback.

Nous vous souhaitons une lecture inspirante.



Beat Kläy
Redaktion | Rédaction <steps>

Energieeffizienz bei gewerblichen Wäscherei-Geräten

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat im Frühling dieses Jahres in der Branche eine Befragung zur Energieeffizienz bei gewerblichen Wäscherei-Geräten durchgeführt. Der VTS hat ebenfalls Stellung genommen. Ziel ist es, wirkungsvolle Förderprogramme für die Branche zu generieren.

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN / BUNDESAMT FÜR ENERGIE (BFE), BERN



Der VTS unterstützt die Erarbeitung möglicher Förderprogramme für die Textilpflegebranche.

Bei der Befragung ging es darum festzustellen, bei welchen Gerätekategorien noch Potenzial für Energieeffizienz vorhanden ist und wo der Bund dazu beitragen kann, dass die besonders effizienten Geräte schneller im Markt ankommen. Gegenstand sind gewerbliche Waschmaschinen und Tumbler bis 40 Kilogramm Wäsche im Anwendungsbereich der Normen EN 50640:2018, beziehungsweise EN 50594:2018.

Ausgeschlossen sind mit der Energieetikette gekennzeichnete Waschmaschinen und Tumbler für den Hausgebrauch, oder industrielle Maschinen über 40 Kilogramm Wäsche. Und wichtig: es geht ausschliesslich um intern elektrisch beheizte Geräte.

Erkenntnisse aus der Befragung

Markt und Energieträger

Gas, Dampf usw. als Energieträger kommen in der Schweiz nicht häufig zum Einsatz (5 bis 25 Prozent), die grosse Mehrheit der Geräte hat eine eingebaute Elektroheizung; im Fall von Trocknern kommen zunehmend auch Wärmepumpen vor. Der Marktanteil von Wärmepumpen-Trocknern wird derzeit noch zwischen sehr gering bis zunehmend verbreitet eingeschätzt (5 resp. 10 Prozent bis ca. ein Drittel).

Waschmaschinen mit eingebauter Elektroheizung sind häufig ans Warmwasser angeschlossen. Es gibt unterschiedliche Einschätzungen zwischen «knapp die Hälfte» bis «praktisch alle, sofern das Warmwasser durch fossile oder erneuerbare Energien erzeugt wird, und nicht im Elektroboiler». Es ist schwer einzuschätzen, welcher Anteil an der Aufheizenergie in solchen Fällen durch die interne Elektroheizung geleistet wird und welcher Anteil durch das zugeführte Warmwasser. Die interne Elektroheizung könnte nur gerade 10 Prozent oder auch bis 50 Prozent der Aufheizenergie leisten.

Normwerte

Es bleibt nach der Befragung unklar, ob Hersteller für ihre Produkte die normkonformen Energiewerte kennen, oder ob sie die Geräte erst noch testen müssten, um diese Werte zu bestimmen.

Fazit für künftige Förderprogramme

1) Förderung für effiziente Ablufttrockner ab 24 Kilogramm

Bisher wurden in Förderprogrammen ausschliesslich Wärmepumpen-Tumbler berücksichtigt. Damit wurde das grösste Sparpotenzial noch nicht angezapft, denn ihr Einsatz ist limitiert. Generell seien 90 Prozent der verwendeten Maschinen im Profibereich Ablufttrockner und nicht Wärmepumpen-Trockner. Gemäss aktuellen Daten gibt es sie nur bis 23 Kilogramm Füllmenge. Deshalb sollen ab 24 Kilogramm energieeffiziente Ablufttrockner gefördert werden. Förderwürdige Ablufttrockner mit 24 bis 40 Kilogramm Füllmenge sollen einen spezifischen Energieverbrauch von maximal 0,55 kWh/kg einhalten.

2) Förderung für Trockner bis 23 Kilogramm mit Wärmepumpe

Ein Hindernis zum praktischen Einsatz von Wärmepumpen-Trocknern seien die deutlich längeren Programmlaufzeiten (bis dreimal länger als Ablufttrockner). Gemäss technischen Daten von aktuellen Wärmepumpen-Trocknern dauert der Trockenvorgang mit etwa 45-minütiger Programmlaufzeit nicht länger als ein Waschzyklus und dürfte damit durchaus akzeptabel in den Arbeitsablauf passen, ebenbürtig zu einem Ablufttrockner. Förderwürdige Trockner bis 23 Kilogramm Füllmenge sollen folgende Werte für den spezifischen Energieverbrauch einhalten:

- maximal 0,20 kWh/kg für Füllmenge <=9 kg
- maximal 0,25 kWh/kg für Füllmenge 10–23 kg

3) Förderung für Trockenschränke mit Wärmepumpe

Trockenschränke liegen nicht im Anwendungsbereich der Norm EN 50594:2018 (gilt nur für Tumbler). Der Energieverbrauch von Trockenschränken mit Wärmepumpe ist halb so hoch im Vergleich zu konventionellen Geräten. Deshalb sollen Trockenschränke mit Wärmepumpe gefördert werden. Ein maximaler, spezifischer Energieverbrauch in kWh/kg kann mangels Norm nicht festgelegt werden.

4) Keine Förderung von Waschmaschinen

Den heutigen neu verkauften Waschmaschinen wird generell ein hohes Niveau an Energieeffizienz zugeschrieben. Sie scheinen zudem ähnlich energieeffizient zu sein wie schon vor 10 bis 15 Jahren.

Diese Effizienzmassnahmen werden für ein neues Instrument «ProEffizienz» ausgearbeitet. Sie werden Ende Jahr publiziert und ab 2025 können entsprechende Förderprogramme umgesetzt werden. ■



texcare
international

6. – 9. 11. 2024
Frankfurt am Main

Impulsgeber. Inspirationsquelle. Networking-Plattform.

Die Texcare meldet sich zurück – mit Lösungen für alle Bereiche der modernen Textilpflege. Endlich wieder Neuheiten sehen und Kontakte pflegen. **Seien Sie dabei! www.texcare.com**

info@ch.messefrankfurt.com
Tel. +41 44 503 94 00

Aus der Praxis der Ombudsstelle Textil PSE

Die Ombudsstelle Textil PSE berichtet über beispielhafte Schadenfälle in der Textilpflege. Nachfolgend der Beschrieb einer Herrenjacke, Marke «Moncler».

OMBUDSSTELLE TEXTIL PSE, BERN



Der Schaden kann nicht auf die Behandlung des Reinigers zurückgeführt werden.

Materialzusammensetzung / Pflegekennzeichnung
Mit Daunenfüllung.

Beschreibung des Schadenfalles
An der Kapuze ist der Aufdruck «Moncler» kaputt und fehlt teilweise.

Untersuchungsergebnisse
Beim Herstellungsprozess der Jacke wird die Ware vorgängig wasserabweisend ausgerüstet. Nachträglich ausgeführte Label-Aufdrucke, welche wasserbasierend sind, halten naturgemäss nicht so gut. Den Reiniger trifft keine Schuld. Wir empfehlen der Kundin, sich an den Hersteller zu wenden.

Beschluss
Der Schadenfall wird einstimmig abgewiesen. ■

KONTAKT FÜR STREITFÄLLE RUND UM DIE TEXTILPFLEGE

Schweiz. Konsumentenforum kf
Ombudsstelle Textil PSE
Belpstrasse 11
3007 Bern
T 031 380 50 38
textil@konsum.ch

De la pratique de l'institution de médiation Textile PSE

L'institution de Médiation Textile PSE rapporte des cas exemplaires de dommages dans l'entretien des textiles. Voici la description d'un veston «Tailors project».

INSTITUTION DE MÉDIATION TEXTILE PSE, BERNE



Pour le veston, les spécialistes partent du principe qu'il y a un défaut de matériau (solidité des couleurs).

Composition / indications d'entretien
Tissu extérieur: 100% laine
Tissu de la doublure: 100% Cupro

Description du dommage
Changement de couleur sous le revers et derrière le bras.

Résultat d'analyse
Les dommages montrent des éclaircissements nets au niveau des revers, des épaules et des manches. Il s'agit d'indices d'une mauvaise résistance à la lumière. Aucune faute ne peut être imputée au nettoyeur. Nous supposons qu'il s'agit d'un défaut matériel (solidité des couleurs). Nous recommandons à la cliente de se rapprocher du fabricant, en gardant à l'esprit que l'article a déjà trois ans.

Conclusion
La plainte est rejetée. ■

CONTACT EN CAS DE LITIGE AUTOUR DE L'ENTRETIEN DES TEXTILES

Schweiz. Konsumentenforum kf
Ombudsstelle Textil PSE
Belpstrasse 11
3007 Berne
T 031 380 50 38
textil@konsum.ch

Willkommen in der Branche!

Der Verband Textilpflege Schweiz heisst die neuen Lernenden der Ausbildung «Fachfrau / Fachmann Textilpflege EFZ» herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in der Lehre! Es stehen zahlreiche Möglichkeiten für eine erfolgreiche Karriere zur Verfügung.

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN



Fachlehrerin Claire Vinçonneau (dritte von links) mit den neuen Lernenden.

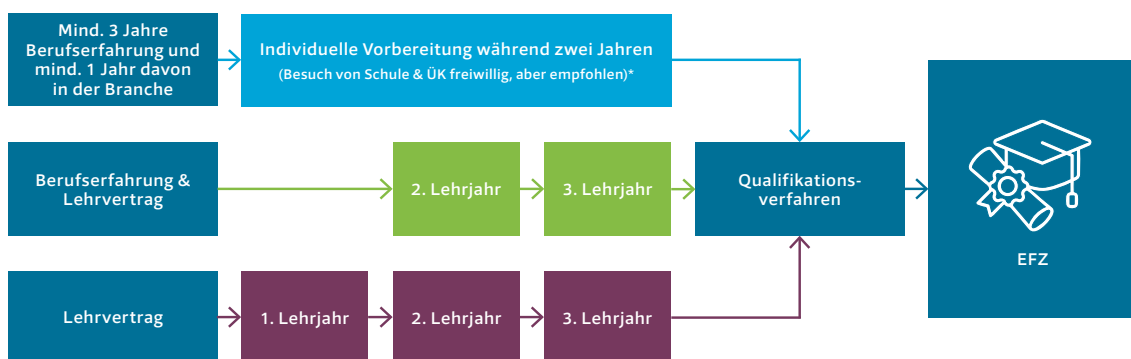
Der Ausbildungsbeginn ist für die neu eintretenden Lernenden, aber auch ihre Berufsbildner/-innen, immer wieder ein einschneidendes Moment im (Berufs-) Leben. Die Branche hat in den letzten Jahren einige Veränderungen durchgemacht, insbesondere durch den Einfluss von neuen Technologien und dem Thema Nachhaltigkeit.

Es gibt in der Schweiz eine hohe Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften in der Textilpflege, was

den Lernenden gute berufliche Perspektiven bietet. Insgesamt bietet die Ausbildung in der Textilpflege den neuen Lernenden eine spannende Möglichkeit, sich in einem dynamischen und sich wandelnden Umfeld zu entwickeln.

Der Dank geht auch an alle Betriebe, welche sich in der Berufsbildung verdient machen und jedes Jahr Lehrstellen anbieten. ■

VIELE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL



→ *Dieser Weg liegt dem Art. 32 der Berufsbildungsverordnung BBV zugrunde. Zum Zeitpunkt der Prüfung muss eine mind. fünfjährige berufliche Erfahrung ausgewiesen werden, drei davon als Fachfrau / Fachmann Textilpflege.

Die Wege zu einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis sind vielfältig. Das Alter spielt dabei keine Rolle!

Zahlreiche Optionen stehen den Lernenden in der Branche zur Weiterbildung zur Verfügung.



Siegerbild SwissSkills 2022 Fachmann/-frau Textilpflege (v. l. n. r.): Mohammad Reza Rezai, Sieger, Eleonora Nicolaci, Rang 2, Saskia Betschart, Rang 3, mit Bundesrat Guy Parmelin.

SwissSkills 2025

Vom 17. bis 21. September 2025 finden in Bern die vierten zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften «SwissSkills 2025» statt. Es handelt sich dabei um die grössten SwissSkills, die je durchgeführt worden sind.

BEAT KLÄY, REDAKTION «TEPS», BERN

Die Veranstalter können bei diesem fünftägigen Grossevent, der die Vielfalt und Exzellenz der Schweizer Berufsbildung zelebriert, auf eine Rekordbeteiligung zählen. Über 150 erlebbare Berufe, 71 teilnehmende Berufsverbände, 93 Berufsmeisterschaften und damit gleich viele Schweizermeistertitel werden in einem Jahr auf dem Gelände der Bernexpo vergeben.

Textilpflegebranche wieder mit dabei

Auch der Beruf Fachfrau/-mann Textilpflege EFZ ist wieder sowohl mit einer Berufsdemonstration als auch einer Meisterschaft mit von der Partie! Der VTS bittet Sie daher bereits jetzt, motivierte Nachwuchstalente auf die Berufsmeisterschaft aufmerksam zu machen. Interessierte Personen können sich ab sofort bei der VTS-Geschäftsstelle melden. Weitere Informationen werden laufend auf den VTS-Kanälen publiziert.

Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme an den SwissSkills 2025 sind alle Kandidaten/innen aus der Schweiz zugelassen, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs das EFZ «Fachfrau/Fachmann Textilpflege» erworben oder die Ausbildung zum/zur gelernte/r Textilpfleger/in abgeschlossen haben. Übrigens: Zugelassen sind auch

Personen, welche sich zum Zeitpunkt der Anmeldung im dritten Lehrjahr befinden. Eine Altersbeschränkung gibt es keine.

Je nach Schwerpunktausbildung der Kandidaten, wird die Prüfung im Bereich Textilreinigung oder Wäscherei abgelegt. Von den Anwärtern auf das Amt des bzw. der ersten Schweizermeister/in wird viel verlangt. Auch in der Freizeit sollten sich diese auf die Berufsmeisterschaft vorbereiten können. Umso besser ist es, wenn dies mit Unterstützung des Arbeitgebers geschieht. Und wieso sollte dieser das tun? Ganz einfach: Weil er je nachdem den zukünftigen Schweizermeister oder die zukünftige Schweizermeisterin zu seiner Belegschaft zählen darf. Grosse Aufmerksamkeit innerhalb und ausserhalb der Branche ist ihm damit gewiss. ■

WEITERE INFORMATIONEN

swiss**skills**
2025



Alle Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Website www.textilpflege.ch

SwissSkills 2025

Du 17 au 21 septembre 2025, Berne accueillera les quatrièmes championnats suisses des métiers les «SwissSkills 2025». Ce seront les plus importants championnats des métiers jamais organisés en Suisse.

BEAT KLÄY, RÉDACTION DE «TEPS», BERNE

Les organisateurs peuvent compter sur une participation record pour ce grand événement de cinq jours qui célèbre la diversité et l'excellence de la formation professionnelle en Suisse. Sur le site de Bernexpo, il y aura plus de 150 métiers à découvrir, 71 associations professionnelles participantes, 93 championnats des métiers, et donc autant de titres de champion suisse qui seront décernés en une année.

La branche de l'entretien des textiles est à nouveau au rendez-vous

Le métier de gestionnaire en entretien des textiles CFC est à nouveau de la partie, non seulement avec une présentation du métier, mais également avec un championnat! L'ASET vous prie donc dès à présent de signaler ce championnat professionnel aux jeunes talents intéressés. Les personnes qui le désirent peuvent s'inscrire dès à présent auprès du secrétariat de l'ASET. De plus amples informations seront publiées au fur et à mesure sur les canaux de l'ASET.

Conditions de participation

Sont admis à participer aux SwissSkills 2025 tous les candidats de Suisse qui, au moment du concours, sont titulaires d'un CFC de gestionnaire en entretien des textiles ou ont achevé leur formation de nettoyeur / nettoyeuse de textiles. Par ailleurs, les

personnes qui effectuent leur troisième année d'apprentissage au moment de l'inscription sont également admises. Il n'y a pas de limite d'âge.

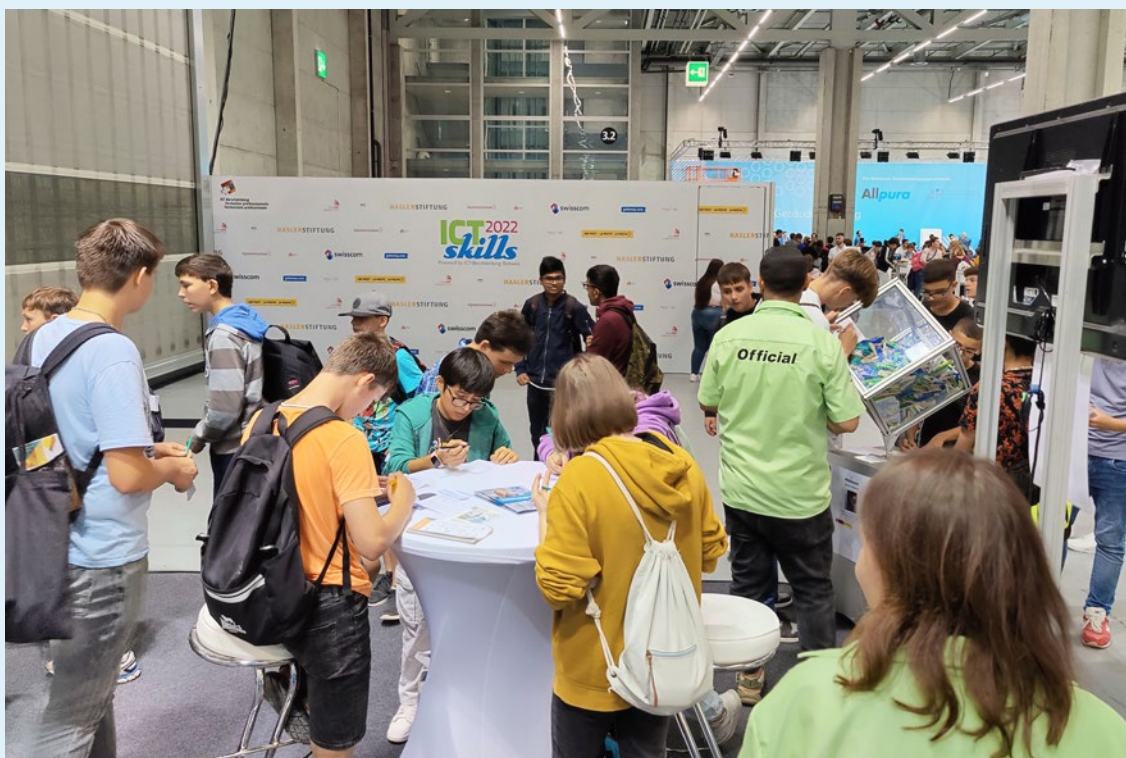
Selon l'orientation choisie, les candidats seront soumis aux épreuves dans le domaine du nettoyage à sec ou de la blanchisserie. Les exigences envers les candidat(e)s au poste de champion(ne) suisse sont élevées. Il leur faudra également pouvoir se préparer aux championnats des métiers pendant leur temps libre. Cela ira d'autant mieux s'ils ont le soutien de leur employeur. Et pour quelle raison celui-ci devrait-il les aider? Tout simplement parce que c'est peut-être un futur champion ou une future championne suisse qui fera partie de son personnel. Une grande notoriété à l'intérieur et à l'extérieur de la branche lui est ainsi assurée. ■

PLUS D'INFORMATIONS

swiss**skills**
2025



Vous trouverez toutes les informations sur notre site web www.textilpflege.ch



Le stand des professionnels de l'entretien des textiles a été très fréquenté en 2022.



Es ist wichtig, bezüglich Wasserdichtigkeit den konkreten Einsatz der Bekleidung zu betrachten.

Die Vorzüge und Grenzen von Funktionsjacken

Eine Funktionsjacke ist speziell dafür konzipiert, den Träger oder die Trägerin bei verschiedenen Wetterbedingungen und Aktivitäten optimal zu unterstützen. Sie bietet in der Regel Eigenschaften wie Wasserdichtigkeit, Atmungsaktivität und Windschutz, was sie ideal für Outdoor-Aktivitäten macht.

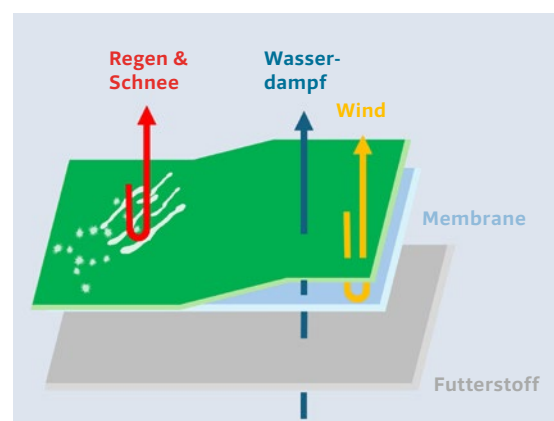
DIPL.-ING. BIRGIT JUSSEN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Grundsätzlich hat eine sogenannte Funktionsjacke den Zweck, denjenigen, der sie trägt trocken zu halten – und zwar von aussen wie von innen – sowie seine Körpertemperatur konstant zu halten. Sie soll also als Wetterschutz und Klimaregulator dienen. Dies beinhaltet, dass weder Niederschlag wie Regen und Schnee noch Wind nach innen durchdringt und genauso aber auch die Feuchtigkeit, die durch Schwitzen entsteht, von innen nach aussen abtransportiert wird.

Ein Laminat sorgt für Funktion!

Oben genannte Eigenschaften werden bei Funktionsjacken üblicherweise durch einen besonderen Materialaufbau, einem sogenannten Laminat, realisiert. Von einem Laminat wird gesprochen, wenn in einem aufwändigen High-Tech-Prozess ein dünnes Häutchen, eine Membran, auf ein Trägermaterial aufgebracht wird. Bei dem Trägermaterial handelt es sich in der Regel um den Oberstoff. Die nach innen liegende Membran funktioniert in der Jacke

dann wie ein Ventil: Sie lässt grössere Wassertropfen von aussen nicht hinein, kleinere, durch Schwitzen gebildete Wasserstoffmoleküle (Wasserdampf), können aber nach draussen entweichen. Darüber hinaus lässt sie auch keinen Wind durch.



Funktionsprinzip eines Laminats im Querschnitt.

Mit den genannten Funktionen werden derartige Jacken meist auch beworben. Es heisst dann, die Textilie sei **wasserdicht, winddicht und atmungsaktiv**. Die Winddichtigkeit scheint an dieser Stelle nicht weiter erklärungsbedürftig. Anders sieht es mit den Funktionen der Wasserdichtheit und Atmungsaktivität aus.

Was bedeutet die Wassersäule?

Für eine der genannten Funktionen wird häufig auf dem beim Kauf am Textil befestigten Anhängetiketten ein Wert angegeben: eine Zahlenangabe mit der Masseinheit Millimeter, die sogenannte Wassersäule. Sie beschreibt, wie wasserdicht die Textilie ist. Konkret heisst das, wie hoch der Widerstand gegen das Durchdringen von Wasser ist.

Mit Hilfe des sogenannten hydrostatischen Druckversuchs kann der Druck gemessen werden, dem ein Stoff wasserdicht standhalten kann. Je höher der Druck, desto mehr Wasser kann die Aussenseite des Materials ausgesetzt werden, bevor drei Tropfen durchgehen. 1000 Millimeter Wassersäule entsprechen einem Druck von etwa 0,1 bar. Dem gleichen Druck müssen auch die Nähte standhalten, ansonsten beschränkt sich die Angabe auf die textile Fläche.

Wichtig ist es also bei der Bewertung der Notwendigkeit einer hohen Wasserdichtigkeit, den konkreten Einsatz der Bekleidung zu betrachten.

Warum ist auch eine Imprägnierung wichtig?

Wichtig ist jedoch dennoch, dass der Oberstoff auch wasserabweisend ist. Wasserabweisend bedeutet im Gegensatz zu wasserdicht (= Regen oder andere Flüssigkeiten können nicht von aussen eindringen bzw. durchtreten), dass Regen oder andere Flüssigkeiten von der Oberfläche abperlen. Bei Dauerdruck, also längerem Aufenthalt im Regen, kann die Feuchtigkeit jedoch auch durchaus durchdringen.

Die Wasserabweisung wird durch eine Imprägnierung erzeugt. Da diese jedoch grundsätzlich nicht dauerhaft ist und sich durch mechanische Einflüsse im Gebrauch, wie Reibung, abnutzt, muss sie in gewissen Abständen erneuert werden. Auch ist es wichtig zu wissen, dass eine noch vorhandene Imprägnierung durch den Pflegeprozess quasi deaktiviert wird und folglich reaktiviert werden muss. Dies geschieht durch den Einfluss von Hitze – in der Regel im Trocknungsprozess.

Nun ist aber noch nicht geklärt, warum die Imprägnierung überhaupt wichtig ist, wenn ein Laminat durch die Membrane doch wasserdicht ist. Der Hintergrund ist, dass sich der Oberstoff vollsaugen würde, wenn er nicht wasserabweisend ausgerüstet wäre. Dadurch entsteht wiederum ein gewisser Druck auf das Material, der unter Umständen dazu führen kann, dass die Feuchtig-

keit doch durchschlägt. Darüber hinaus setzt ein durchnässter Oberstoff die Atmungsaktivität herab, womit noch eine weitere wichtige Funktionalität erwähnt wäre.

Wie funktioniert die Atmungsaktivität?

Der entscheidende Faktor für die Atmungsaktivität ist die Dampfdurchlässigkeit des Materials. Sie ist im Idealfall so gut, dass die Haut trocken bleibt und spielt folglich im Hinblick auf die Temperaturregulierung eine entscheidende Rolle. Die Beschaffenheit der Membrane gewährleistet, dass dampfförmiger Schweiß durch das Material hindurchdiffundieren kann, er wird also nach aussen abtransportiert.

Dies kann zum einen jedoch nicht erfolgen, wenn der Oberstoff, durch den er nach aussen gelangen soll, bereits mit Feuchtigkeit gesättigt ist. Auch kann dies nicht funktionieren, wenn der Schweiß gar nicht erst bis zu dem Funktionstextil hervordringen kann. Hier kommen wir also zu der Antwort auf die Fragestellung, warum man auch in einer Funktionsjacke schwitzen kann. Die Voraussetzung für den Abtransport des Schweißes muss gegeben sein. Dies ist nicht der Fall, wenn unter der hochfunktionellen Jacke beispielsweise ein Unterhemd oder T-Shirt aus Baumwolle direkt auf der Haut getragen wird. Baumwolle hat bekanntlich nicht die Fähigkeit, Feuchtigkeit zu transportieren. Ganz im Gegenteil: sie nimmt sie auf. Folglich bleibt der Schweiß direkt in der ersten Bekleidungsschicht hängen und hat keine Chance, nach aussen abgeleitet zu werden. Also Vorsicht bei der Wahl der Schichten beim Zwiebellook und der Aussage, dass die Jacke nicht funktioniert. ■



ROLL CONT AG
MANGELBEWICKLUNG & WÄSCHEREIZUBEHÖR

Andreas Odermatt
Geschäftsinhaber

Roll Cont AG
Wirzboden 23
CH 6370 Stans

Mobil: +41 079 707 81 77
Tel./Fax: +41 (41) 610 18 02
Web: www.roll-cont-ag.ch
E-Mail: info@roll-cont-ag.ch



Nachhaltig Waschen – WET-CLEAN 4.0

Das Verfahren Wet Cleaning ist höchst leistungsfähig, optimiert die Reinigungsleistung und reduziert dadurch die Kosten. Es können nahezu alle Materialien in einer Charge bearbeitet werden, es ist keine Sortierung nach Faser oder Materialzusammensetzung mehr notwendig.

CHEMIE AG, WORBLAUFEN

Neben Wet Cleaning 4.0 hat die BÜFA Cleaning insbesondere im Bereich der professionellen Waschbehandlungen eine Vielzahl von Produkten entwickelt. Die Elementserie als modularer Baukasten stellt eine Innovation im Bereich der Waschlösungsmittel dar. Insbesondere größere Betriebe profitieren von der modularen Bauweise, da nur das dosiert wird, was auch wirklich für den Waschprozess benötigt wird.

Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E)

Die BÜFA Cleaning nimmt die Aufgabe F&E sehr ernst und hat schon vor langer Zeit in Aus- und Weiterbildung inves-

tiert. Das Labor wurde erst vor einigen Jahren mit dem Neubau erweitert und ist auf dem neusten Stand eingerichtet. Zu den Produkten gehören auch immer entsprechende Verfahren, die vor Ort beim Kunden auf die speziellen Bedürfnisse hin optimiert werden. Passende Dosieranlagen und Software-Lösungen gehören mittlerweile zum Standard und werden ständig weiterentwickelt.

Gelebte Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit hat bei der BÜFA höchste Priorität. Ob es nun um nachwachsende Rohstoffe, erneuerbare Energien oder hochkonzentrierte Produkte geht. Der Standort ist komplett auf erneuerbare

Energien umgestellt und durch modernste Abwasseraufbereitungen werden nur minimale Mengen an Abwasser generiert. Aber auch auf der Produktseite wird die Nachhaltigkeit durch die grünen Produkte vorangetrieben. Die letzte Innovation auf diesem Gebiet umfasst ein Rezyklatkanister, der aus wiederverwendeten Kunststoffabfällen hergestellt wird und sich nahtlos in einen geschlossenen Warenkreislauf eingliedert. ■

JENSEN-GROUP expandiert weiter

Die JENSEN-GROUP erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung an der MAXI-PRESS Holding GmbH, Deutschland, und deren Tochtergesellschaften. Dieser strategische Schritt wird dazu beitragen, das Angebot der JENSEN-GROUP an Verbrauchsmaterialien, Ersatzteilen und Dienstleistungen auszubauen und ihre Position auf dem globalen Markt für Grosswäschereien weiter zu festigen.

JENSEN-GROUP, BURGDORF

MAXI-PRESS, bekannt für seinen führenden Marktanteil bei Pressspolstern und sein einzigartiges Angebot an Verbrauchsmaterialien, wird eine zentrale Rolle bei der Stärkung des Servicegeschäfts der JENSEN-GROUP spielen. Die Akquisition steht in vollem Einklang mit der langfristigen Wertschöpfungsstrategie der JENSEN-GROUP, die darauf abzielt, Wäschereien auf der ganzen Welt ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen zu bieten.

Marke bleibt bestehen

«Ich bin wirklich beeindruckt von der Marktposition des Unternehmens und dem Wachstumskurs, den das MAXI-PRESS-Team unter der Leitung von Herrn Zaiser in nur fünfzehn Jahren erreicht hat, und ich freue mich darauf, mit Herrn Zaiser zusammenzuarbeiten, um das Geschäft weiter auszubauen und MAXI-PRESS auf die nächste Stufe zu bringen», sagte Jesper M. Jensen, CEO der JENSEN-GROUP.

Die Übernahme von MAXI-PRESS stellt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg der JENSEN-GROUP dar, ihr Dienstleistungsangebot zu erweitern und ihre weltweit führende Position als Anbieter von umfassenden Wäschereilösungen auszubauen. Mit der Übernahme von MAXI-PRESS ist die JENSEN-GROUP in der Lage, ihren Kunden weltweit eine breite Palette an hochwertigen Verbrauchsmaterialien, Ersatzteilen und Dienstleistungen anzubieten. ■

Waschinnovationen für maximalen Kundennutzen

Aktuell stehen Cool Chemistry und EPIC als zentrale Waschinnovationen im Fokus der Kunden. Beide Technologien haben – mit unterschiedlichen Schwerpunkten – einen bedeutenden Einfluss auf den Wasser- und Energieverbrauch, die Textilreinigung und -schonung, die Textilhygiene und die Nachhaltigkeit der Waschprozesse in Textilpflegebetrieben.

CHRISTEYNS GMBH, OFFENBURG (DEUTSCHLAND)

Die Weiterentwicklung der Produkte bedeutet für Christeyns Tagesgeschäft. Die grossen Investitionen tätigt sie in bahnbrechende, nachhaltige Innovationen, die den europäischen Wäschereimarkt grundlegend verändern. Cool Chemistry und EPIC stehen wie keine anderen Technologien für diesen strategischen Ansatz. Die Verfahren können miteinander kombiniert und damit der Kundennutzen maximiert werden.

Forschung und Entwicklung als zentraler Nachhaltigkeits-Faktor

Das Unternehmen unterhält Forschungs- und Entwicklungslaboratorien an zahlreichen europäischen Standorten und arbeitet mit lokalen Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen. Erst im Oktober letzten Jahres wurde am Standort Gent ein neues High-End Labor eingerichtet. In Ungarn steht der zentrale Forschungs-/ Entwicklungs- und

«Nachhaltigkeit ist die Essenz dessen, was ein Unternehmen ausmacht. Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir in der Lage sein müssen, das, was wir gut machen, auch weiterhin zu tun. Es geht darum, unser tägliches Handeln auf jede erdenkliche Weise zu hinterfragen, damit wir auch zukünftig erfolgreich sein können. Es geht nicht um eine Revolution, sondern um eine natürliche Entwicklung, damit wir weiter bestehen können».

Alain Bostoen, CEO

Produktionsstandort für alles, was mit Technik zu tun hat (Dosiertechnik, Wasser- und Energiemanagement, usw.). Die Waschprozesse, aber auch die Umfeldtechnologien werden von den eigenen Verfahreningenieuren installiert und umfassend betreut, so dass der Kunde immer von einer optimalen Nutzung ausgehen kann. Auf der Ausbildungsplattform Christeyns Academy wird ein umfassendes Schulungsprogramm angeboten, sowohl als digital E-Learning als auch als Schulung vor Ort oder in den verschiedenen Schulungszentren.



EPIC-Dosiertechnologie von Christeyns für die hochpräzise Dosierung kleinster Enzymmengen aus dem EPIC-System (0,05 g/kg TW)

Hightech-Dosiertechnologie

Es besteht ein riesiges Portfolio an technologischen Lösungen, aber keine Beispiele illustrieren die Fähigkeiten des Unternehmens besser als die Hightech-Dosiertechnologie EPIC oder die Cool-Box aus dem Cool Chemistry-System. Mit EPIC kann der Kunde einen hochkonzentrierten Enzymcocktail aus dem EPIC-System, massgeschneidert auf Anwendung und Verschmutzung, mit nur 0,05 g/kg Wäsche dosieren. Eine lange Textillebensdauer ist ein wichtiger Faktor in der textilen Kreislaufwirtschaft. Genau hier setzt Cool Chemistry an. Dieses Verfahren enthält die schonendsten verfügbaren Inhaltsstoffe, die in Kombination mit niedrigeren Temperaturen die chemische Belastung der Textilfasern reduzieren und so deren Lebensdauer verlängern. Cool Chemistry arbeitet zudem im pH-neutralen, textilschonenden Bereich. ■

Leserbefragung Enquête auprès des lecteurs

Wie denken Leserinnen und Leser über die <teps>? Was interessiert sie, wo suchen sie nach vertiefenden Informationen? Wir wollen uns weiterentwickeln, doch hierfür ist Ihre Meinung gefragt. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir zweimal eine Smartbox «Entdeckungsreise in der Schweiz» – Aufenthalte, Abenteuer, Wellness oder Gaumenfreuden? Wählen Sie aus 140 Erlebnissen aus!

Die Umfrage dauert nicht länger als zehn Minuten. Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme und Unterstützung!



<https://forms.gle/YdCU8ajaELsAQc97>



<https://forms.gle/DzybySouvevNyRtj8>

Que pensent les lecteurs du <teps>, qu'est-ce qui les intéresse, où cherchent-ils des informations approfondies? Nous aimerions en savoir plus, mais nous avons besoin de votre avis. Parmi tous les participants, nous tirons deux fois au sort une Smartbox «Découverte de la Suisse» – séjours, aventure, bien-être ou plaisirs de la table? Choisissez parmi 140 expériences!

Le sondage ne prend pas plus de dix minutes. Nous vous remercions chaleureusement pour votre participation et votre soutien!



VERANSTALTUNGSKALENDER | CALENDRIER

Professionelle Detachur

26. September 2024, Fulenbach

Basislehrgang für textiles Fachwissen (6 Tage)

16. Oktober bis 13. November 2024,
Zürich

Herbsttagung 2024

22. Oktober 2024, Spreitenbach

Fachkurs zum CH-Chemikaliengesetz

28. bis 29. Oktober 2024, Zürich

Cours ARENT Module 3:

Les procédés du lavage-essorage
du 4 au 8 novembre 2024,
Châtel-Saint-Denis

Texcare International

6. bis 9. November 2024,
Frankfurt am Main (Deutschland)

Cours ARENT Module 1:

L'hygiène et la qualité en blanchisserie
du 20 au 22 novembre 2024, Satigny

Fachkurs Lean Management Grundlagen

27. November 2024, Zürich

Cours ARENT Module 4:

**Les procédés de séchage, de finition
et de distribution**
du 9 au 13 décembre 2024, Satigny

Generalversammlung VTS

20. März 2025 Bern



Weitere Informationen und
Anmeldemöglichkeit unter
www.textilpflege.ch/
weiterbildung/fachkurse

Im Gespräch mit ...



André Burri

Geburtsdatum: 28. Januar 1976

Arbeitgeber: Stiftung SwissSkills, Bern

Funktion: Direktor

André Burri, in einem Jahr beginnen die «SwissSkills 2025», die Fachleute Textilpflege EFZ sind auch mit dabei. Sie sind seit der ersten Durchführung eng mit dieser Veranstaltung verbunden, was hat sich in dieser Zeit aus Ihrer Sicht für die die zentralen Berufsmeisterschaften geändert?

Bei der ersten Durchführung waren es etwas über 60 Berufsmeisterschaften. Für 2025 erwarten wir 95 Berufsmeisterschaften. 2014 konnte sich niemand vorstellen, was eine «SwissSkills» ist. Heute steigt der Erwartungsdruck. Der Anlass hat sich in der Berufsbildungslandschaft etabliert. Jede/jeder dritte Schülerin / Schüler besucht in der beruflichen Orientierung die SwissSkills.

Eines der grössten Ziele ist und war, die Bedeutung und Wichtigkeit der beruflichen Grundbildung in der Öffentlichkeit zu kommunizieren – ist dies gelungen?

60 Prozent der Schweizer Bevölkerung sind der Ansicht, dass eine abgeschlossene Berufslehre in der Schweizer Berufswelt die gleichen Karrierechancen und Aufstiegsmöglichkeiten bietet wie ein Studium. Wir sind auf Kurs. Für die nächsten fünf Jahre haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Cluster, welche es noch zu überzeugen gilt, intensiver zu bearbeiten. Eine grosse Herausforderung, da die letzten 20 Prozent bekanntlich mit mehr Aufwand verbunden sind als die ersten 80 Prozent.

Der Anlass wird immer grösser, zudem gibt es mit Euro- und WorldSkills weitere internationale Meisterschaften – gerade für kleinere Berufsorganisationen ein Kraftakt, dies alle zwei Jahre zu stemmen. Wie werden die Verbände unterstützt? Gerade für kleinere Berufsverbände ist es von grösster Wichtigkeit, mit einem Auftritt alle zwei Jahre eine grosse Menge Jugendlicher aus der ganzen Schweiz ansprechen zu können. SwissSkills unterstützt die Berufsverbände in der Kommunikation und versucht, so weit wie möglich die allgemeinen Kosten zu übernehmen. Ausserhalb der Veranstaltung sind die Champions unserer Berufsverbände als Botschafter für ihren Beruf auf anderen Plattformen von uns, wie SwissSkills Champions und ab 2025 SwissSkills City präsent. Sozusagen eine «24/7 und 365 Tage» Präsenz – ohne Zusatzkosten. Auch zu erwähnen ist, dass wir uns immer wieder erfolgreich für eine direkte Förderung der Berufsverbände durch das SBFI einsetzen.

«Gerade für kleinere Berufsverbände ist es von grösster Wichtigkeit, mit einem Auftritt alle zwei Jahre eine grosse Menge Jugendlicher aus der ganzen Schweiz ansprechen zu können.»

Auf was freuen Sie sich am meisten bei der nächsten Durchführung? Was sind Ihre persönlichen Highlights?

Persönlich auf eine Führung mit einem ehemaligen Teilnehmenden und seine Geschichte. Man taucht dann 1:1 in die Haut eines Wettkämpfenden mit all seinen Gefühlen ein. Das Highlight ist und bleibt der Blick in die begeisterten Gesichter der jungen Besuchenden, sozusagen der emotionale Lohn unserer täglichen Arbeit.

Wo trifft man Sie eigentlich in der Freizeit an?

Gibt es allenfalls nicht alltägliche Interessen, die Sie hier verraten möchten?

Endlich wieder in die Berge zu gehen, seit wir unsere Kinder – mit teils mehr oder weniger Lust – für eine Wanderung begeistern können. Als neugieriger Mensch gibt es immer wieder Phasen mit nicht alltäglichen Schwerpunkten. Im Moment versuche ich die Computerspiele unserer Kids zu verstehen und gemeinsam versuchen wir uns am 3D Druck.

Herzlichen Dank für das Gespräch! ■

WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com
Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

WÄSCHENETZE

THERMOTEX EUROPE AG

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

WÄSCHEREIPRODUKTE UND TEXTILHILFSMITTEL

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88
info.switzerland@cht.com, www.cht.com
Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

WÄSCHEREIMASCHINEN

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50
www.repmo.ch T 071 393 77 41
Industrie Wasch- und Bügeltechnik
Schaerer Textilpflege-Systeme AG
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

WÄSCHE-KENNZEICHNUNGSMASCHINEN

Kyocera Senco Schweiz AG 6331 Hünenberg
T 043 244 10 50, F 043 244 10 51
info@kyocera-senco.ch, www.kyocera-senco.ch
Thermopatch: Pressen, Embleme, Kennzeichnungsgeräte

THERMOTEX EUROPE AG

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

WASCHMITTEL

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88
info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com

Diversey Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen
T 071 969 27 27, www.diversey.com

DR. SCHNELL AG Wülflingerstrasse 271
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

Schaerer Textilpflege-Systeme AG
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

Steinfels Swiss 8404 Winterthur
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

WASSER- UND ENERGIEMANAGEMENT

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com
Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Insertionspreis für Bezugsquellen-Liste

Unter beliebiger Überschrift jede Druckzeile
CHF 48.– pro Jahr. Auf Wunsch werden weitere
Überschriften aufgenommen.

CHT

SMART CHEMISTRY
WITH CHARACTER.

CHT Switzerland AG

CH-9462 Montlingen | Kriessernstrasse 20
Tel +41 71 763 88 11 | Fax +41 71 763 88 88
www.cht.com | info.switzerland@cht.com

SCHAERER

Textilpflegesysteme AG

CH-4629 Fulenbach Tel.062 926 52 52

Maximale Wirtschaftlichkeit – Maximale Effizienz
in der Wäscherei und Textilpflege

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach
Tel. +41 62 926 52 52, Fax: +41 62 926 52 53
www.schaerer-textil.ch, info@schaerer-textil.ch

DR.SCHNELL

IHR PARTNER FÜR TEXTILPFLEGE,
KÜCHENHYGIENE & GEBÄUDEREINIGUNG

DR.SCHNELL AG

Wülflingerstrasse 271 · CH-8408 Winterthur
Tel. +41 44 651 10 43
info@dr-schnell.ch · www.dr-schnell.com



DIBELLA

LONG LIFE TEXTILES

Textilien für Hotellerie
und Gesundheitswesen

Dibella GmbH · D-46399 Bocholt
+49 2871 2198 0 · info@dibella.de · dibella.de

WET-CLEANING

CHT Switzerland AG 9462 Montlingen
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

Christeysn GmbH 6301 Zug, T 041 252 16 16
F 041 252 19 19, info.ch@christeysn.com

DR. SCHNELL AG Wülflingerstrasse 271
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

Ecolab (Schweiz) GmbH Kägenstrasse 10
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

Prochema TCF AG Hochdorf, T 041 544 14 50

Steinfels Swiss 8404 Winterthur
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

ZUBEHÖR VON A BIS Z

Prochema Baar AG 6340 Baar, T 041 768 00 50

muri

Die Reinigung für
Kleider + Teppiche

Wir ergänzen Ihre Dienstleistungen

Dattenmattstrasse 21 / 6010 Kriens
www.muri-tex.ch / info@muri-tex.ch
Tel. 041 340 50 55 / Fax. 041 340 59 55



Leinenweberei Bern AG®
Tissage de Toiles Berne SA

Qualität seit 1917

Wylerringstrasse 46 / 3014 Bern / T +41 31 340 85 85
www.lwbern.ch / info@lwbern.ch



KNECHT
TEPPICHREINIGUNG

Knecht GmbH
Teppichreinigung
Lochmühlestrasse 5
9056 Gais
T +41 71 344 12 05
info@knecht-gmbh.ch
www.knecht-gmbh.ch

Ihr Reinigungs- & Reparaturpartner

Teppiche | Leder | Polster | Vorhänge | Textil



LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG



leder bachmann

Sonnentalstrasse 5 | 8600 Dübendorf
044 824 49 49 | laessergroup.ch

Ihre Anzeigenagentur



inMedia Services AG

Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen
Telefon 031 382 11 80, Telefax 031 382 11 83
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

Insertionspreis für Bezugsquellen-Feld

Logo mit Adresse (max. 4 Zeilen) **CHF 1500.– pro Jahr.**
Zusätzlich erhalten Sie 50% Rabatt auf die Insertionen
in der Bezugsquellen-Liste.



Kannegiesser®
Technologie. Nachhaltigkeit. Wirtschaftlichkeit.

Let's create your
NEXT LEVEL LAUNDRY

Zunehmender Personalmangel, steigende Kosten und hohe Marktanforderungen – wie wird Ihre Wäscherei heutige und zukünftige Herausforderungen wie diese meistern?

Nutzen Sie unsere persönliche Beratung und unser technologisches Knowhow. Zusammen mit Ihnen erarbeiten wir maßgeschneiderte Lösungen, die Ihre Wäscherei auf das nächste Level bringen – für eine sichere Zukunft. **Lassen Sie uns gemeinsam Herausforderungen in Lösungen verwandeln.**

BESUCHEN SIE
UNS AUF DER
TEXCARE
2024